

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **25 (1968)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Themen

Alte und neue Architektur.
Vorerst liegen die Schwerpunkte der Forschungsarbeit des Institutes auf folgenden Gebieten:
Palladio (16. Jahrhundert); französische Revolutionsarchitekten (18. Jahrhundert); Semper (19. Jahrhundert); Le Corbusier (20. Jahrhundert)

Charakteristik

Die Veröffentlichungen sollen in dem Geviert von «Geschichte und Gegenwart, Theorie und Praxis» jene Fragestellungen finden und bearbeiten, die künstlerisch und technisch interessant sind.

Erscheinungsweise

Die Publikationen erscheinen in unregelmäßiger Folge. gta 1, 2, 3, 4, 5, 6 sind bereits erschienen; gta 9 und 12 erscheinen im Herbst 1969, danach sind pro Jahr etwa 2-4 Veröffentlichungen vorgesehen.

Erscheinungsart

Bücher und Broschüren abwechselnd. Die Broschüren werden zwischen 30 und 100 Seiten umfassen. Größere Themen werden in Buchform publiziert.

Bis Juni 1969 liegen vor:



gta 1

Prof. Dr. P. Hofer, ETH Zürich: Die Haut des Bauwerkes (zur Methodik der Altersbestimmung undatierter Bauwerke)
Prof. Dr. A. M. Vogt: Das Institut – seine Aufgaben, seine Verpflichtung
Minister Dr. J. Burckhardt: Begrüßung und Patenwünsche
52 Seiten
43 Abbildungen
Broschur mit farbigem Schutzumschlag Fr. 10.–



gta 2

Prof. Dr. Lankheit, TH Karlsruhe, hat in den Uffizien eine Gruppe von Architekturzeichnungen als Werke des französischen Revolutionsarchitekten identifiziert.
40 Seiten
30 Abbildungen
Broschur mit farbigem Schutzumschlag Fr. 12.–



gta 3

Die Stufen von Boullées Lebenswerk werden als Weg vom Sakralbau zur Kugelidee beschrieben unter steter Berücksichtigung von Boullées eigener Architekturtheorie. Das berühmteste Werk des Revolutionsarchitekten, der Entwurf zu einem Newton-Kenotaph, wird in allen Vorstufen und historischen Zusammenhängen untersucht und als ein Grenzfall der Baukunst, dem grundsätzliche Bedeutung zukommt, erörtert.
402 Seiten
84 Zeichnungsreihen
182 Abbildungen
Kunstleder mit Schutzumschlag Fr. 46.–



gta 4

Ein Beitrag zur wissenschaftlichen Auswertung von Le Corbusiers Werk. Der Aspekt der Transparenz ist eine Forderung seiner frühen Architektur, die im Kubismus und in Cézannes Werk ihre Wurzeln hat.
72 Seiten
112 Abbildungen
Broschur mit farbigem Schutzumschlag Fr. 12.–



gta 5

Diese Werkausgabe von Prof. Dr. Hofer, ETH Zürich, bringt die an Ort und Stelle überprüfte zeichnerische Gesamtaufnahme der Villa mit den vollständigen Plänen; sie wird durch fotografische Dokumentation unterstützt und durch eine quellenkritische, bauanalytische und kunsthistorische Untersuchung ergänzt.
80 Seiten
10 Faltafeln mit 14 Planzeichnungen, 45 Abbildungen
Kunstleder mit Schutzumschlag Fr. 13.–



gta 6

Die Themen der fünf Aufsätze von Prof. Dr. Gradmann, ETH Zürich, reichen von der Antike über den Barock bis zur modernen Architektur. Ausgewähltes Bildmaterial unterstreicht die jeweiligen Ausführungen.
56 Seiten
21 Abbildungen
Broschur mit farbigem Schutzumschlag Fr. 14.–

In Vorbereitung sind:



gta 7

Fritz Stüssli
Werk und Leben von Othmar H. Ammann
Die unvergänglichen Leistungen Othmar Ammanns: die größten Brücken unserer Zeit; Grundlagen; Bedeutung für die Entwicklung der Brückenbaukunst



gta 8

Gerold Schnitter
Wasserbau im Altertum
Wasserbauten in China, Indien, im Vorderen Orient, Ägypten, Griechenland und Rom



gta 9

Paul Hofer
Fundplätze und Bauplätze
Aufsätze zu Archäologie, Architektur und Städtebau



gta 10

Le-Corbusier-Studien Adolf Max Vogt
Le Corbusier, Paul Klee und der Islam
Die Jugendreisen von Le Corbusier nach Konstantinopel (Istanbul) und von Klee nach Kairuan als entscheidende Erfahrung für ihre Entwicklung



gta 11

Le-Corbusier-Studien 3 Bernhard Hoessi
Der Pavillon
Grundlagen zur Unterscheidung von Raumtypen bei Le Corbusier



gta 12

Alvar Aalto
Malerei, Skulpturen Architekturtheorie
ca. 150 Seiten
mit etwa 60 ganzseitigen Abbildungen, wovon 20 farbig.
Der finnische Architekt hat in den letzten 4 Jahrzehnten neben seinen Bauten ein eigenes Werk der Malerei und Skulptur geschaffen, das hier erstmals zusammenhängend publiziert wird. Die Reihe der Abbildungen ist begleitet von Reflexionen des Meisters über Architektur, Gesellschaft und Kunst

Geschichte und Theorie der Architektur

Neu: **gta**

Schriftenreihe herausgegeben vom
Institut für Geschichte und Theorie der Architektur
an der Eidg. Technischen Hochschule **ETH** Zürich
unter der Leitung von Prof. Dr. A. M. Vogt

Birkhäuser Verlag
Basel und Stuttgart

Birkhäuser

La librairie M.Slatkine & Fils

achète aux meilleurs prix

tous les périodiques et revues, suisses et étrangers,
en toutes langues et sur tous sujets, et notamment
les périodiques consacrés au domaine de l'art et de
l'archéologie, ainsi que les livres d'érudition.

Nous nous rendons sur place, dans toute la Suisse,
sans frais et sans engagement. Nous répondons
à toute offre.

**Département Périodiques,
Téléphone 022 76 25 51, 1211 Genève 3**
